

VO/SE		Regionale Selbstverwaltung in der EU (VSR)/ Globalisierung II (IB)	
Veranstalter		Sabine KROPP / Markus M. MÜLLER, Gábor SCHNEIDER, Péter HEIL	
Zeit		Kompakt, 11.-12. Februar; 18.-19. März	
Ort		HS 1	
Sprechstunde		Via e-Mail mit den Lehrenden	
Kursbeschreibung:			
Der Kurs befasst sich mit nationalstaatlichem und regionalem Regieren vor dem Hintergrund der Internationalisierung (Globalisierung, Europäisierung, Transnationalisierung) und Regionalisierung der politischen Systeme der Staaten Europas. An den Beispielen von Gebietskörperschaften in Mittel- und Osteuropas (Schwerpunkt) und Deutschlands wird diskutiert, wie sich Akteurskonstellationen und Staatlichkeit durch diese Prozesse verändern, welche neuen Aufgaben an die politischen Institutionen herangetragen werden und welche Politikfelder vornehmlich vom entstehenden Wandlungsdruck betroffen sind. Die Veranstaltung findet als Kompaktseminar an insgesamt vier Tagen im Februar und März statt. Als Leistungskontrolle dient eine gemeinsame Klausur der Lehrenden.			
Kursraster			
Termin	Thema		Literatur
11.2.	Dr. Gábor Schneider (Budapest): Ungarische Entwicklungspolitik und regionale Verwaltung in Ungarn		Wird von den Lehrenden individuell bekannt gegeben.
12.2.	Dr. Péter Heil (Budapest): Europäische Kohäsionspolitik		
18.3.	Prof. Dr. Sabine Kropp (Speyer): Föderalismus, Regionalismus und Europäisierungsprozesse in MOE		
19.3.	Prof. Dr. Markus M. Müller (Stuttgart/Friedrichshafen): Internationalisierung und regionale Verwaltung am Beispiel Baden-Württemberg		
Bewertung			
Prüfungsform: Gemeinsame Klausur der Lehrenden			